

Betr.: Verlängerung der Grünphasen für Fußgängerinnen und Fußgänger

**Interfraktioneller ANTRAG
von SPD, CDU, GAL, DIE LINKE und FDP**

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Integration hat in seiner Sitzung am 09.01.2012 den Antrag der Fraktion DIE LINKE „Harburg für Alle! Verlängerung der Grünphasen für FußgängerInnen“, Drs XIX/362 neu, behandelt und die Antwort der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation dazu zur Kenntnis genommen. Zum weiteren Vorgehen wurde einstimmig beschlossen, dem Anliegen in einem interfraktionellen Antrag den notwendigen Nachdruck zu verleihen.

Die Bezirksversammlung beschließt:

Der Vorsitzende der Bezirksversammlung wird sich bei der Verwaltung dafür einsetzen, dass an den großen Kreuzungen in Harburg die Ampelanlagen auf die Länge ihrer Grünphasen hin überprüft werden. Dabei werden sowohl Abgeordnete aller in der Bezirksversammlung vertretenen Fraktionen beteiligt, als auch die BAG-Harburg mit ihren direkt betroffenen MitarbeiterInnen, sowie die Verwaltung.

Begründung:

Zumindest den Übergängen *Am Centrumshaus/Neue Strasse* und *Wilstorfer Strasse/Moorstrasse* wird die Antwort der zuständigen Behörde nicht gerecht. Aber auch an anderen Harburger Ampelanlagen schaffen es ältere und gehbehinderte Menschen aufgrund zu knapp bemessener Grünphasen nicht, angstfrei die Strasse zu überqueren. Auf halber Strecke springt die Ampel schon wieder auf Rot, was zur Folge hat, dass sich die Betroffenen gehetzt und gestresst fühlen, was ihr Sicherheitsempfinden im Strassenverkehr sehr beeinträchtigt.

SPD, CDU, GAL, Die Linke, FDP